

# Armatop A

Klebe- und Armierungsmasse für alsecco-Fassadensysteme

|   |  |   |
|---|--|---|
| <b>Anwendungsgebiete</b>  | Verklebung   | Verklebung von Mineralwolle-, Polystyrol- und Kork-Fassadendämmplatten  |
|   | Armierung  | Mittelschichtige Armierung (4 – 7 mm bei einlagigem, max. 10 mm bei zweilagigem Auftrag) für alsecco Fassadensysteme und auf gestrichenen tragfähigen Untergründe                                       |
| <b>Produkteigenschaften</b>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Ein Material für Dämmplatten-Verklebung und Armierung</li> <li>■ Witterungsbeständig</li> <li>■ Wasserabweisend</li> <li>■ Hoch wasserdampfdurchlässig</li> <li>■ Leichte Verarbeitung</li> <li>■ Gute Haftung auf allen mineralischen Untergründen, auf PS-Hartschaum und Mineralwolle-Dämmplatten</li> <li>■ Erhöhte mechanische Belastbarkeit</li> </ul> |   |
| <b>Technische Daten</b>   | Bindemittelbasis   | Mineralische Bindemittel nach DIN EN 197-1 und DIN EN 459-1<br>Kunstharzdispersionspulver   |
|   | Spezifisches Gewicht   | ca. 1,4 g/cm <sup>3</sup>   |
|   | Haftzugfestigkeit auf Polystyrol   | ≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup>  |
|   | Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (4 mm)  | s <sub>d</sub> : ≤ 0,1 m nach DIN EN ISO 7783   |
|   | Wasserdurchlässigkeit  | w ≤ 0,15 kg/(m <sup>2</sup> h <sup>1/2</sup> ) nach DIN EN 1062   |
| <p>Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.</p> |  |   |
| <b>Verarbeitungshinweise</b>  | Vorbereitende Arbeiten   | <ul style="list-style-type: none"> <li>– Fensterbänke und Anbauteile abkleben.</li> <li>– Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken.</li> </ul> |

|  |   |   |
|--|---|---|
| Untergrund-<br>vorbehandlung                 | Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben (DIN 18202 bzw. 18203), sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. |   |
|  | Untergründe nach folgenden Vorgaben vorbehandeln:   |   |
|  | Untergrund  | Behandlung  |
|  | Mineralische Untergründe<br>Neubaugleich  | Reinigen  |
|  | Putze MG PII, PIII,<br>tragfähig, fest  | Keine   |
|  | Putze MG PII, PIII,<br>oberflächlich sandend  | Hydro-Tiefgrund   |
|  | Tragfähige Altanstriche oder<br>-beschichtungen,<br>nicht kreidend  | Reinigen mit<br>Hochdruckwasserstrahl                     |
|  | Tragfähige Altanstriche oder<br>-beschichtungen,<br>kreidend  | Reinigen mit<br>Hochdruckwasserstrahl,<br>Hydro-Tiefgrund |
|  | Nichttragfähige Altanstriche oder<br>-beschichtungen  | Anstrich / Beschichtung entfernen,<br>Hydro-Tiefgrund     |
|  | Mineralwolle-Fassadendämmplatten  | Keine   |
| Polystyrol-Fassadendämmplatten,<br>neuwertig | Dicken- oder Höhenversetzungen<br>durch Schleifen entfernen,<br>Schleifstaub entfernen  |   |
| Polystyrol-Fassadendämmplatten,<br>bewittert | Nicht tragfähige Oberflächenzone<br>abschleifen,<br>Schleifstaub entfernen  |   |
| Anmischung                                   | 25 kg Material (ein Sack) in ca. 5,8 l Wasser   |   |
|  | Anmischung mit Elektrorührwerk oder Zwangsmischer.  |   |
|  | Nicht mehr Material anmischen, als innerhalb von 2 Stunden verarbeitet werden kann.   |   |



**Verarbeitungshinweise**

Verarbeitung als Kleber

- Mineralwolle-Platten vor Auftrag des Armatop A im Klebebereich vorspachteln.
- Nach Punkt-Wulst- oder Zahnbett-Methode verkleben.
- Mindestklebefläche: 40 %
- Stoßbereiche der Dämmplatten müssen kleberfrei bleiben.
- Fugen zwischen Dämmplatten nie mit Kleber, sondern mit Dämmstoffstreifen oder PU-Füllschaum verschließen.
- Dämmplatten versetzt im Verband verlegen und dicht stoßen.

**Punkt-Wulst-Methode**

- Umlaufenden Wulst angeschrägt am Plattenrand auftragen, damit beim Anschlagen der Platten kein Kleber in die Stoß- oder Lagerfuge gepresst wird.
- Bei 0,5 m<sup>2</sup> Dämmplattenfläche 3 – 6 Klebepunkte setzen.
- Dämmplatten niemals nur durch Punkt-Verklebung befestigen.

**Zahnbett-Methode**

- Nur bei ebenen Untergründen anwenden.
- Unmittelbar nach Kleberauftrag Dämmplatten am Untergrund ansetzen und anschlagen.

**Maschineller Kleberauftrag**

- Material mit geeigneter Mörtelpumpe und Klebepistole auf die Dämmplattenrückseite auftragen.
- Nach Kleberauftrag Dämmplatten am Untergrund ansetzen und anschlagen.

**Hinweis**

- Bei Abweichung von der Regelverklebung bitte Produktdatenblatt des jeweiligen Dämmstoffes beachten!
- Metalle z. B. Titanzink können bei direktem Kontakt mit alkalischen Mörteln verätzt werden.



Verarbeitung als  
Armierungsmasse

### Anbringen von Eckschienen oder Gewebewinkel

Vor dem Armieren vollflächig in Armatop A einlegen und ausrichten.

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| – Armierungsschicht 4 – 6 mm    | Gewebewinkel 10/15<br>bzw. 10/23<br>Eckschiene Alu mit Gewebe,<br>Eckschiene Edelstahl<br>mit Gewebe,<br>Eckschiene KU mit Gewebe |
| – Armierungsschicht $\geq$ 7 mm | Eckschiene 1023   |
| – Armierungsschicht 10 mm       | Eckschiene 1020   |
| – Bei Kratzputz 1,5 mm          | Eckschiene 1023<br>auf Armierungsschicht  |
| – Bei Kratzputz 3,0 mm          | Eckschiene 1020<br>auf Armierungsschicht  |

### Erstellen der Armierung

- Material entsprechend gewünschter Schichtstärke maschinell oder manuell mit rostfreier Stahltraufel auftragen, mit Zahntraufel R durchkämmen und mit Kartätsche egalisieren.
- Bei Schichtstärken > 7 mm ist eine zweilagige Verarbeitung notwendig. Dabei muss die Dicke der zweiten Lage kleiner als die der ersten sein.
- Vor Auftrag der zweiten Lage muss die erste Lage erstarrt, jedoch nicht durchgetrocknet sein.
- Glasfasergewebe (32, universal – Aero, K) in offenes Mörtelbett 10 cm überlappend einlegen und planspachteln.
- Gewebeeinbettung im oberen Drittel der Armierungsschicht vornehmen.
- Im Eckbereich von Gebäudeöffnungen zusätzlich Diagonal-Armierungsstreifen oder Gewebestreifen (25 x 25 cm) diagonal in Armierung einbetten.

### Erstellen der Armierung bei Kratzputz A als Endbeschichtung

- Armierungsschichtdicke mit ca. 7 mm einstellen.
- Gewebewinkel verwenden oder Gewebe um die Ecken herumführen, da die Eckschienen auf die Armierungsschicht gesetzt werden.
- Armierung mittels Zahntraufel 5 x 5 mm waagrecht aufräumen.

### Erstellen der Armierung bei Keramik als Endbeschichtung

- Bitte weitere Informationen zu diesen Systemvarianten anfordern!



|                            |  |
|----------------------------|--|
| Verbrauch                  | <p><b>Verklebung</b><br/>ca. 4,5 – 6,0 kg/m<sup>2</sup></p> <p><b>Armierung</b><br/>ca. 1,4 kg je mm Schichtstärke pro m<sup>2</sup></p> <p>Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.</p>  |
| Schichtdicke der Armierung | <p>Minimum: 4 mm</p> <p>Maximum einlagig: 7 mm</p> <p>Maximum zweilagig: 10 mm</p>   |
| Witterungshinweise         | <p>Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Temperaturen von +3°C nicht unterschritten werden.</p> <p>Vor zu rascher Austrocknung schützen, nicht unter direkter Sonneneinstrahlung verarbeiten.</p> <p>Bei Wind kürzere Abbindezeit beachten.</p>  |
| Wartezeit                  | <p><b>Verklebung</b><br/>Je nach Witterung verdübeln bzw. überarbeiten, frühestens nach 24 Stunden.</p> <p><b>Armierung</b><br/>Je nach Witterung überarbeitbar nach frühestens 2 Tagen bei Überarbeitung mit mineralischen Strukturputzen.<br/>Je nach Witterung überarbeitbar nach frühestens 5 Tagen bei Überarbeitung mit Kunstharz- oder Siliconharzputzen.</p> |
| Trocknungszeit             | <p>ca. 3 – 5 Tage</p> <p>Abhängig von Temperatur, Schichtdicke und relativer Luftfeuchtigkeit</p>  |
| Reinigung der Werkzeuge    | <p>In frischem Zustand mit Wasser</p>  |
| Maschinelle Verarbeitung   | <p>Bitte Sonderinformationen zur maschinellen Verarbeitung anfordern.</p>  |

|                          |                     |   |
|--------------------------|---------------------|---|
| <b>Lieferform</b>        | Verpackungseinheit  | Papiersack ca. 25 kg netto<br>Silo: Auf Anfrage   |
|                          | Farbe               | Grau  |
| <b>Sonstige Hinweise</b> | Transport           | Kein Gefahrgut  |
|                          | Lagerung            | Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, kühl, haltbar in original verschlossener Verpackung mind. 1 Jahr.  |
|                          | Sicherheitshinweise | <p>R 38: Reizt die Haut</p> <p>R 41: Gefahr ernster Augenschäden</p> <p>S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen</p> <p>S 22: Staub nicht einatmen</p> <p>S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden</p> <p>S 26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren</p> <p>S 37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen</p> <p>S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen</p> |

Das EG-Sicherheitsdatenblatt stellen wir Ihnen auf Anfrage gern zur Verfügung.

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflüßbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern. PD 0376/0311

alsecco GmbH  
Kupferstraße 50  
36208 Wildeck  
Telefon 03 69 22 / 88-0  
Telefax 03 69 22 / 88-330

